

Univ.-Prof. Mag.Dr.rer.nat. Heribert Stoiber
heribert.stoiber@i-med.ac.at

Tel. +43 512 9003 - 71706/71738
Fax +43 512 9003 - 73705

20.01.2026

Newsletter Januar 2026

Trends zu den respiratorischen Virusinfektionen

Im Vergleich zu KW51 und KW52 hat sich die Anzahl der Infektion mit Rhino-/Enteroviren im neuen Jahr stark abgeschwächt. Auch die von H3N2 dominierte Influenzaaktivität scheint sich zu reduzieren.

Trotzdem liegen die Influenza-bedingten Hospitalisierungsraten deutlich über dem Vorjahresniveau und lagen in KW52 bei 60 stationären Aufnahmen.

SARS-CoV-19 und RSV-Infektionen zirkulieren weiterhin, auch wenn RSV unter Zahlen von KW52 im Jahre 2024 liegt. Trotzdem ist für dieses Virus ein Anstieg der Infektionen in KW1 zu beobachten.

Ebenfalls in unserem Labor im Neuen Jahr nachgewiesen wurden Adenoviren, Parainfluenzaviren, Bocaviren, sowie die Coronaviren 229E und NL63 und das humane Metapneumovirus. Daneben wurden mit Mycoplasma pneumoniae und Bordetella pertussis bakteriell-bedingte respiratorische Infektionen detektiert.

Die oben genannten Nachweise erfolgen mittels Multiplex-PCR, die jedoch keine Kassenleistung darstellt.

Über die vergangenen und aktuellen Infektionszahlen kann man sich auf unserem Dashboard unter ([Epidemiological Insights | Institute of Virology Innsbruck - IVI](#)) informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Univ. Prof. Dr. Gisa Gerold
(Direktorin Institut für Virologie)



Priv.-Doz. Dr. med. univ. Wegene Borena, PhD
(Leitung Diagnostik)

